



Die Mitte 60+ Sense

Ein echtes PLUS:

- Verantwortung für das Gemeinwohl
- Geselligkeit
- Neues Wissen

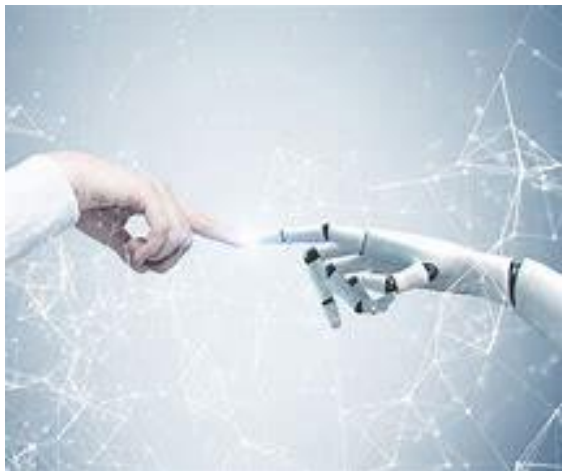
Unser Angebot steht allen Interessierten offen.

Programm Januar– Juni 2024

im Prinzip jeweils am 2. Mittwoch des Monats:

Mittwoch, 10.01.2024	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 07.02.2024	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 13.03.2024	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.04.2024	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 08.05.2024	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 12.06.2024	Besuch BCF Arena Freiburg, 14.00 Uhr

Nach den Anlässen im Landgasthof Garmiswil jeweils fakultatives Nachtessen



Künstliche Intelligenz
Chancen und Herausforderungen



Besuch BCF-Arena
Freiburg

Mittwoch, 10. Januar 2024, 16.00 Uhr,

Landgasthof Garmiswil, Düringen

Die Wettbewerbskommission (WEKO)

Dr. jur. Patrik Ducrey, Direktor des Sekretariats WEKO



Die Wettbewerbskommission (WEKO) und ihr Sekretariat haben den gesetzlichen Auftrag, den Wettbewerb zwischen Unternehmen zu gewährleisten und vor staatlichen Einflüssen zu bewahren. Sie kann dazu Untersuchungen führen, Hausdurch-

suchungen anordnen, Sanktionen aussprechen und Empfehlungen an Behörden richten.

Der Öffentlichkeit sind sicher noch die Entscheide zum Baukartell im Kanton Graubünden oder die Verfahren und Sanktionen gegen Swisscom in Erinnerung. Patrik Ducrey ist Direktor des Sekretariats der WEKO. Dieses führt die Untersuchungen und bereitet die Entscheide der WEKO vor. Er wird in seinem Vortrag die Arbeit der Wettbewerbsbehörde beleuchten; von den Kompetenzen über die Organisation bis zu wichtigen Entscheiden aus der Praxis des Wettbewerbsrechts.

Patrik Ducrey, geb. am 16. Juli 1963, ist wohnhaft in Elswil/Wünnewil, verheiratet und Vater zweier erwachsener Töchter. Er studierte an der Universität Freiburg Jus und schloss 1991 mit einer Doktorarbeit zum Wettbewerbsrecht ab. Er erwarb das Anwaltspatent des Kantons Zürich und war danach ein paar Jahre bei einer grossen Wirtschaftskanzlei als Anwalt tätig.

1997 wechselte er zum Sekretariat der WEKO, zuerst als stellvertretender Direktor und seit 2018 als Direktor. Seit 2002 lehrt er zudem als Titularprofessor das Fach Wettbewerbsrecht an der Universität Bern.

Mittwoch, 7. Februar 2024, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil, Düdingen

Künstliche Intelligenz - Chancen und Herausforderungen

Bernhard Künzle, Geschäftsführer Choose Smart GmbH,
Düdingen



Künstliche Intelligenz (KI) wird als die bedeutendste technologische Entwicklung unserer Zeit bezeichnet. Sie ist bereits heute in unserem Alltag präsent und kaum mehr wegzudenken. Aber was ist eigentlich «Künstliche Intelligenz»? Welche Fortschritte dürfen wir von dieser rasanten Entwicklung erwarten und welche potenziellen Gefahren birgt diese aufstrebende Technologie?



Bernhard Künzle ist gebürtiger Emmentaler und wohnt mit seiner Familie in Düdingen. Er absolvierte sein Studium als Elektroingenieur El. Ing FH / M. Sc. in Bern und Kanada. In seiner Laufbahn hat er während mehr als 15 Jahren Algorithmen für international tätige Medizinaltechnik-Firmen konzeptioniert, welche in zahlreichen Publikationen und Patenten erschienen sind.

Seit 2021 ist Bernhard Künzle Geschäftsführer der ChooseSmart GmbH in Düdingen, welche sich auf Algorithmen und Künstliche Intelligenz im Finanztechnologie (FinTech) Bereich spezialisiert hat.

Mittwoch, 13. März 2024, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil, Düringen

Jahresversammlung

1. Statutarischer Teil

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. März 2023
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Verschiedenes

2. Referat

Cyberkriminalität: Verstehen und schützen

Tobias Bolliger, Jurist und Experte für Cyberkriminalität



In einer Welt, in der digitale Technologien immer mehr in unseren Alltag eingreifen, ist das Verständnis von Cyberkriminalität und wie man sich davor schützen kann, von entscheidender Bedeutung. Tobias Bolliger, ein renommierter Experte mit über einem Jahrzehnt Erfahrung als Leiter der Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (KOBIK) und Stabsmitglied bei der Bundeskriminalpolizei, wird die aktuellsten Entwicklungen im Bereich der Cyberkriminalität aufzeigen und praktische Ratschläge für den individuellen Schutz bieten.

Dieser Vortrag zielt darauf ab, den Teilnehmern ein klares Verständnis der verschiedenen Formen der Cyberkriminalität zu vermitteln, von Online-Betrug bis hin zu Identitätsdiebstahl und Phishing-Angriffen. Tobias Bolliger wird Einblicke in die Methoden geben, mit denen Cyberkriminelle operieren, und wie diese Methoden sich weiterentwickeln.

Besonderes Augenmerk wird auf praktische Tipps gelegt, wie Einzelpersonen sich und ihre persönlichen Daten im digitalen Raum schützen können.

Anschliessend Imbiss

Mittwoch, 10. April 2024, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil, Düringen

Der komplexe Weg eines Medikaments von der Pharma bis zum Patienten

Dr. Daniel Betticher



Damit ein Medikament in einer Apotheke erworben oder vom Arzt verschrieben werden kann, muss es von der Schweizerischen Heilmittelbehörde, Swissmedic, zugelassen werden. Dies geschieht auf Grundlage von Ergebnissen klinischer Studien, die die Wirksamkeit und Verträglichkeit des Medikaments überprüfen, sowie nach einer Analyse der Medikamentenqualität. Erst nach dieser Zulassung wird das Medikament auf dem Schweizer Markt verfügbar. Die Bewertung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit erfolgt durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG), welches letztendlich den Preis und die Indikationen festlegt, sodass es dann von der Grundversicherung (Krankenkasse) übernommen werden kann.

Swissmedic ermöglicht also die Zulassung eines Medikaments auf den Schweizer Markt. Das bedeutet jedoch nicht automatisch, dass die Kosten von der Grundversicherung getragen werden, da das BAG es (noch) nicht in der Spezialitätenliste aufgenommen hat. Müssen Patienten ihr Eigentum veräussern, um Zugang zu diesem vielversprechenden Medikament zu erhalten? Welche Alternativen existieren in einer solchen Situation?

Daniel Betticher ist Internist und Onkologe. Nach seiner Ausbildung zum Facharzt am Kantonsspital Freiburg, am Inselspital Bern und am Christie Hospital in Manchester wurde er zum Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Freiburger Spital ernannt. Er ist gebürtiger Freiburger, wohnt in Bürglen und ist derzeit als verantwortlicher Arzt und Präsident bei der Krebsliga Freiburg tätig. Außerdem ist er Mitglied des Institutsrats von Swissmedic und Präsident der Ständekommission des Ärztevereins des Kantons Freiburg. Mit über 30 Jahren Erfahrung als Spezialist für Onkologie wird er in seinem Vortrag Fallbeispiele vorstellen, um Situationen zu veranschaulichen, in denen Arzneimittel-Regulierung und klinische Forschung die Arbeit von Ärzten unterstützen und Probleme, wie zuvor beschrieben, lösen können.

Mittwoch, 08. Mai 2024, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil, Düdingen

Die Guglera- vom Armenhaus zum Asylzentrum

Gilbert Biemann, Rentner



Die Guglera hat eine interessante und bewegte Geschichte hinter sich. Als die Armut und die Bettelei in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Sensebezirk immer mehr zunahm und alle neuen Gesetze und deren Strafmassnahmen nicht den nötigen Erfolg brachten, hat sich der mutige, engagierte und tatkräftige Pfarrer Fridolin Meyer zur Aufgabe gemacht, der Armut und der Bettelei durch verschiedene Hilfsangebote entgegenzuwirken. Er kaufte den etwas vernachlässigten Bauernhof in der Guglera und liess dort ein Armenhaus errichten. Welche Misserfolge, aber insbesondere Erfolge, die die Institution Guglera während der 170-jährigen Geschichte erleben durfte, werden Bestandteil des Referates sein.



Gilbert Biemann, pensionierter Sozialarbeiter, wohnt in Rechthalten. Er sammelt alte Fotos, Texte und Bücher unserer Umgebung, insbesondere von Rechthalten und vom Sensebezirk. Auch schreibt er gerne geschichtliche Texte und zeigt und kommentiert Fotos aus alten Zeiten.

Mittwoch, 12. Juni 2024, 14.00 Uhr Besuch BCF-Arena Freiburg

«Mission erfüllt: Viel mehr als «nur» eine Eishalle – ein einzigartiger Bau.»



Aus einer Pressemitteilung 2020:
Nach vier Jahren intensiver Arbeit (zwei Jahre Bau und zwei Jahre Planung) ist der Bau der neuen Eishalle abgeschlossen. Den Bauherren ist es gelungen, ein Bauprojekt zu realisieren, das

sicher für eine hexenkesselartige Stimmung sorgen wird: Die einzigartige Neigung der Tribünen sowie ein vogelnestartiges Grundgerüst mit Wendeltreppen, die einen optimalen Zugang zu den 9'009 Plätzen, 23 Logen, 6 Restaurants und 12 Buvetten ermöglichen, sind die Highlights dieses grossangelegten und äusserst komplexen Projekts. Die Fassade in der Optik der Drachenschuppen von Fribourg-Gottéron verleiht dem Bau den letzten Schliff.

Treffpunkt: 13.45 Uhr, BCF-Arena beim Sportcafé

Chemin Saint-Léonard 5, Freiburg

Anreise mit ÖV empfohlen.

Zug: Haltestelle Freiburg Poya

Bus: Bus 1 Richtung Granges-Paccot bis Haltestelle Stade-Patinoire

Kosten CHF 10.— pro Person. Wird vor Ort eingezogen.

Anmeldung erforderlich.

Die Mitte 60+ Sense

Besuch BCF-Arena Freiburg am Mittwoch, 12. Juni 2024

Bitte senden an Charles Wicky, Juraweg 8, 1717 St.Ursen
oder charles.wicky@bluewin.ch

bis am 28. Mai 2024

Anmeldung

Anzahl Personen: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Datum und Unterschrift: _____

Unser Versammlungsort



Vorstand

Präsident: Josef Hayoz, Oberzelg 47, 1735 Giffers,
Tel. 079 381 26 44, zoyah@bluewin.ch

Vizepräsidentin und Programm: Ursula Aebischer, Briegliweg 33, 3186 Düringen,
Tel. 026 493 16 83, a_u_aebischer@sensemail.ch

Sekretär: Charles Wicky, Juraweg 8, 1717 St. Ursen,
Tel. 026 494 10 43, charles.wicky@bluewin.ch

Finanzen: Béatrice Perler-Dietrich, Schösslistrasse 8, 3184 Wünnewil,
Tel. 026 496 28 57, b.perler-dietrich@gmx.ch

Kuno Philipona, Am Bach 5, 3186 Düringen,
Tel. 079 213 78 46, kuno.philipona@sensemail.ch

Marcel Kolly, Eichenweg 12, 1718 Rechthalten,
Tel. 079 427 82 82, marcel.kolly@rmj.ch

Webseite: <https://sense.die-mitte.ch>, <https://60plus.die-mitte.ch>

E-Mail: diemitte60plus@bluewin.ch

Postadresse: Die Mitte 60+ Sense, Juraweg 8, 1717 St. Ursen

Bankverbindung: FKB 17-49-3 CH63 0076 8300 1658 7310 0
Die Mitte 60+ Sense